



Mit diesen Geschäftsbedingungen erfolgt eine Regelung der Geschäftsbeziehungen zwischen dem Käufer einer Eintrittskarte und der Badisches Tagblatt GmbH.

§ 1

Mit dem Kauf der Eintrittskarte kommen vertragliche Beziehungen ausschließlich zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Veranstalter zustande. Die Badisches Tagblatt GmbH vermittelt nur namens und im Auftrage der jeweiligen Veranstalter den Veranstaltungsvertrag und wird vom Kunden mit der Abwicklung des Kartenkaufes beauftragt. Dabei geht das Angebot für einen Vertragsabschluß vom Kunden aus.

§ 2

Mit Zuteilung einer Auftragsnummer nimmt der Veranstalter das Vertragsangebot des Kunden unter der auflösenden Bedingung an, dass bei Zahlungseingang die bestellte Anzahl von Karten in der ausgewählten Preiskategorie nicht mehr vorhanden ist.

§ 3

Für die Richtigkeit der in der Veranstaltungsanzeige vom Badischen Tagblatt enthaltenen Veranstaltungsdaten wird keine Gewähr übernommen.

§ 4

Der Name des Veranstalters ist auf der Eintrittskarte vermerkt. Sollten die dort gemachten Angaben für den Kartenerwerber nicht ausreichend sein, können beim Badischen Tagblatt weitere Informationen zur Lokalisierung des Veranstalters eingeholt werden.

§ 5

Ein Kartenumtausch bzw. Kartenrückgabe ist grundsätzlich ausgeschlossen, es sei denn, es liegt ein Verschulden vom Badischen Tagblatt vor. Die Verspätung oder Verlegung einer Veranstaltung berechtigten nicht zur Rückgabe der Eintrittskarten an das Badische Tagblatt.

§ 6

Bei allen Schadensersatzansprüchen haftet die Badisches Tagblatt GmbH nur bei vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten.

§ 7

Sollten einzelne Punkte unwirksam sein, so tritt die diesen Geschäftsbedingungen am nächsten stehenden gesetzliche Regelung in Kraft (salvatorische Klausel). Die übrigen Punkte bleiben weiterhin wirksam. Für alle Vertragsparteien gilt als Gerichtsstand Baden-Baden.